



Fact Sheet

Grüne Initiativen bei Danone Deutschland

Danones Grüne Vision

- Umweltschutz und Ressourcenschonung sind fester Bestandteil der Danone Unternehmensphilosophie und -strategie.
- Bereits im Jahr 1972 formulierte der damalige Danone CEO Antoine Riboud die Vision, die heute die Richtschnur für das Engagement von Danone für Nachhaltigkeit ist: „Die Verantwortung eines Unternehmens hört nicht dort auf, wo man das Fabrikgelände verlässt.“
- Danone setzt sich in Deutschland schon seit Jahren dafür ein, seine Produkte CO₂-arm zu produzieren.
- Die Produkte von Danone werden „vom Stall bis ins Kühlregal“ bis hin zur Entsorgung der leeren Verpackung analysiert, um die genauen CO₂-Emissionen zu kennen.
- Im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensführung hat Danone in den Jahren 2000 - 2008 den Verbrauch von Energie und Wasser sowie die Abfallmenge um 25% reduziert. Auch zukünftig wird Danone daran arbeiten, den Verbrauch weiter zu senken: Pro Jahr sollen weitere 2 - 3% der durch den Energieeinsatz verursachten Emissionen eingespart werden.
- In Deutschland hat Danone eine Reihe von kurz- und längerfristigen Aktionen und Projekten ins Leben gerufen, alle mit einem Ziel: die CO₂-Emissionen zu verringern.
- Nach Abschluss aller Projekte wurden im Jahr 2009 bei vergleichbarer Produktionsmenge zu 2008 insgesamt rund 11.000 Tonnen Kohlendioxid eingespart.



Umweltschutz in Rosenheim

- Das Werk Rosenheim hat seit 1997 zertifizierte Umweltmanagement-Systeme und ist seit 2005 nach dem internationalen Standard ISO 14001 zertifiziert.
- Im Werk Rosenheim werden bereits seit Beginn der 90er Jahre gezielt Umweltprojekte umgesetzt, alle mit dem Ziel: Ressourcen zu schonen, Energie zu sparen und somit den CO²-Ausstoss zu reduzieren.

Ausgewählte Projekte zum Schutz der Umwelt:

- **Investition in eine neue Klimaanlage für einen Teil der Produktion:** deutliche Stromeinsparung incl. Wärmerückgewinnungsanlage, Wärmerückgewinn von über 60%
- **Einsatz einer neuen Milcherhitzungsanlage inkl. Milchseparator:**
Optimierter Milch – Erhitzungsprozess in der Produktion / Wärmerückgewinn von bis zu 96%
- **Nutzung eines Müllheizkraftwerks:**
Der für die gesamte Produktion benötigte Dampf wird aus Müll erzeugt und ist somit CO²-neutral; bezogen wird der CO²-neutrale Dampf von den Stadtwerken Rosenheim
- **Verwendung einer Wärmebildkamera:**
Seit 2009: Identifizierung und Beseitigung potenzieller Wärmeverlustquellen
- **Energieeffiziente Kühlanlagen:**
Einsatz einer Eiswasseranlage, betrieben mit Kaltwassersatz (ohne Eisbildung) sowie eines Schnellkühltunnels, ausgestattet mit temperaturgeführter Luftstromüberwachung

- **Optimale Verpackungen:**

Entwicklung und Nutzung einer speziellen Tiefziehtechnologie zur Herstellung von Bechern, die besonders leicht sind, die Transportkartons optimal ausfüllen und vor Ort in Rosenheim produziert werden (Ersparnis weiterer Transportemissionen)

- **Verringerung der Abfallmenge:**

z.B. durch schnelleren und sicheren Produktwechsel in der Produktionsstraße, durch Vermeidung von Ausschuss sowie durch den optimalen Einsatz von Verpackungsmaterial etc.

Das grüne Werk Ochsenfurt

- Das Werk Ochsenfurt hat seit 1997 zertifizierte Umweltmanagement-Systeme und ist seit 2005 nach dem internationalen Standard ISO 14001 zertifiziert.
- Im Werk Ochsenfurt werden seit dem Jahr 2008 Projekte zur Verbesserung des CO₂-Fußabdrucks umgesetzt.
- Bis heute hat Danone in Ochsenfurt insgesamt 24 Nachhaltigkeitsprojekte auf den Weg gebracht.

Ausgewählte Projekte zum Schutz der Umwelt:

- **Strom aus einem eigenen Blockheizkraftwerk:** Nutzung eines eigenen Blockheizkraftwerks zur Erzeugung von Strom und Dampf aus Erdgas (ab Dezember 2009). Erzeugung von elektrischer Energie vor Ort. Reduktion des CO₂-Ausstoßes um 7 Prozent
- **Optimale Verpackungen:** Entwicklung und Nutzung einer speziellen Tiefziehform zur Herstellung von Bechern, die besonders leicht sind und die Transportkisten aufgrund einer konischen Form optimal ausfüllen
- **Umweltschonende LKW-Flotte:** Investition in eine hochmoderne, umweltschonende LKW-Flotte. Gezielte Fahrertrainings
- **Natürliche Kühlung der Produkte:** Die Milchfrischeprodukte werden durch natürlich kaltes Grundwasser aus eigenen Brunnen umweltfreundlich gekühlt
- **Vorbehandlung des Abwassers durch eine Flotationsanlage:** Diese trennt auf physikalischem und chemischem Weg das Wasser von Milchresten. Die dabei verbleibende Proteinmasse wird wiederum zu Biogas verarbeitet

Umweltschutz in Hagenow

- Das Werk Hagenow hat seit 1997 zertifizierte Umweltmanagement-Systeme und ist seit 2005 nach dem internationalen Standard ISO 14001 zertifiziert.
- Im Werk Hagenow werden bereits seit Beginn der 90er Jahre gezielt Umweltprojekte umgesetzt, alle mit dem Ziel: Ressourcen zu schonen, Energie zu sparen und somit den CO²-Ausstoß zu reduzieren.

Ausgewählte Projekte zum Schutz der Umwelt:

- **Einbau eines Speisewasservorwärmers in der Dampferzeugung:**
2% Energieeinsparung
- **Einsatz eines Brenners mit Sauerstoffregelung:** Senkung des Schadstoffausstoßes bei der Dampferzeugung
- **Energieeffiziente Kühlanlagen:** Einsatz eines Kühlturms für die Molkekühlung
- **Optimale Verpackungen:** Herstellung von FruchtZwerge unter Einsatz von Bodenfolie mit der geringsten Materialstärke von allen Danone-Werken
- **Verringerung der Abfallmenge:** Weiterverwertung von 85 % der Produktabfälle als Tierfutter bei entsprechender Reduzierung der Abwasserlast
- **Erreichung von Spitzenwerten beim Wasser- und Energieverbrauch:** Umstellung von Heizöl auf Gas als Energieträger
- **Erreichung von Spitzenwerten bei der CO₂-Reduktion:** neben niedrigem Verbrauch und hoher Weiterverwertungsrate Umstellung auf grünen Strom

Für Rückfragen:

Danone GmbH
Susanne Knittel
Corporate Social Responsibility Manager
Tel.: 089-62733-369
Mobil: +49-160-97243025
Susanne.Knittel@danone.com

Danone GmbH
Simone Láposy
Pressestelle
Tel.: 089-62733-421
Mobil:+49-172-6151966
extern.lapossy@danone.com